

# Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Rehweiler - Füttersee



Juni — Juli 2019



Tor von Fam. Fritz Dürr, Haag

## Morgengebet

Gott, dieser Tag,  
und was er bringen mag,  
sei mir aus deiner Hand gegeben:

Du bist der **Weg**, die **Wahrheit**  
und das **Leben**.

Du bist der **Weg**, ich will ihn gehen.  
Du bist die **Wahrheit**, ich will sie sehen.

Du bist das **Leben**:  
Mag mich umwehen  
Leid und Kühle, Glück und Glut,  
alles ist gut, so wie es kommt.

Gib, dass es frommt!  
In deinem Namen beginne ich.  
Amen.

(Hubertus Halbfas)



*Helmut Enk + Georg Beck  
stellten neues Kreuz an  
der Kaisereiche auf*



*1. Mai 2019: 40 Jahre  
Dreifrankenstein*



*12.5.19:  
Elisabeth  
Beck legte  
Lektoren-  
amt nieder*



*Haag*



*Bibelerlebnishaus Frankfurt*

*Konfirmanden  
in einem Fischerboot  
vom See Genezarth  
(Nachbau)*

## Ich will meinen Geist ausgießen auf alle Menschen

... Söhne und Töchter... Alte und Junge...  
Knechte und Mägde... (Joel 3)



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wenn du depressiv werden willst, dann verfolge die täglichen Nachrichten“, so hörte ich jemanden sagen.

Da ist etwas Wahres dran. Ich war schon dabei, alle ungelösten Konflikte und Probleme aufzuzählen würde, die mir gerade einfallen. Doch ich habe sie wieder gelöscht.

Ich will nicht zu noch mehr Depression und dem Gefühl beitragen: „Da kann man leider nichts machen.“ Lieber will ich mich öffnen für Gottes Geistkraft.

Im Konfirmationsgottesdienst und eine Woche später auch in Füttersee bei der Verabschiedung von Elisabeth Beck aus dem Lektorenamt haben wir gebetet:

„Öffne mich für deine Verheißungen, wenn Zukunft und Hoffnung schwinden.“  
Damit werden die Herausforderungen unserer Tage nicht verdrängt. Doch ich verliere mich nicht im Gefühl der Resignation und der Depression.

Pfingsten ist das Fest, an dem Gottes Geist die Ängste und die Resignation der Jüngerinnen und Jünger überwindet.

Sie verlassen ihre verschlossenen Versammlungsräume.

Sie überwinden ihre inneren Blockaden und gehen mutig nach außen.

Sie kommen ins Gespräch mit Menschen aus den verschiedensten Ländern und Milieus. Und sie machen die erstaunliche Erfahrung, dass es trotz kultureller, religiöser und menschlicher Unterschiede zu einer gemeinsamen Sprache und Verständigung kommt.

Ja, wir Menschen sind unterschiedlich. Auch in unseren Dörfern.

Und das darf sein. Kirche, Volkskirche, ist ein Raum, der nicht homogen sein muss.

Kirche ist bunt. Jeder hat da seinen Platz. Jeder kann sich mit seinen Gaben einbringen. Wir sagen Ja zur Vielfalt. Wir kämpfen nicht gegeneinander, sondern lassen uns von Gottes gutem Geist zu einem empathischen Miteinander anstecken.

Gottes Geist ist uns allen verheißt.

Wir bleiben verschieden, jeder lebt in seiner Welt – und dennoch verstehen wir uns.

Weil uns Gottes Geist verbindet.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer *Hans Gernert*



Der neue Kirchenvorstand traf sich am 30. März zu einem Klausurtag im Gemeindehaus von Altenschönbach und beschäftigte sich am Vormittag mit der Bibel. Es entstand eine „Kirchenvorstandsbibel“, die im Zinzendorfhaus zu sehen ist. Beim tieferen Nachdenken wurde deutlich, dass man mit der Bibel alles begründen kann, weil man sie mit einem Vorverständnis liest. Die Bibel kann Herzen großzügig und weit machen – leider auch kleinlich und eng, je nachdem, was Menschen aus ihr herauslesen oder in sie hineinlesen. Im Namen der Bibel wurden und werden Arme gespeist, Flüchtlinge aufgenommen und Kranke gepflegt – aber auch Kriege geführt und lieblos mit Andersdenkenden umgegangen.

Welches Familienmodell soll für uns gelten?

Neben der Einehe kennt die Bibel auch die Vielehe, die Schwager-Ehe, Leihmuttertschaft, Patchwork-Familien, Verzicht auf die Ehe usw. Mit der Bibel lässt sich also die bürgerliche Kleinfamilie nicht als einzige Lebensform begründen, um nur ein Beispiel herauszugreifen.

Die Bibel ist von Anfang bis Ende von Menschen geschrieben. Doch es sind Geschichten und Texte, die vom Suchen der Menschen nach Gott handeln und die Erfahrung weitergeben, dass Gott uns findet, immer wieder neu. Wir lernen unser Leben in einem größeren Zusammenhang zu sehen: Gott will mit uns Gemeinschaft haben. Am Ende des Vormittags näherten wir uns dem Philipperhymnus (Phil. 2, 3-11) sieben Schritten nach der Methode „Bibelteilen“ (EG S. 1524).

## Segnung gleichgeschlechtlicher Paare

Auf der Frühjahrssynode 2018 in Schwabach wurde der Weg frei gemacht für eine öffentliche Segnung gleichgeschlechtlicher Paare in der Kirche. Es ist die Einsicht gewachsen, dass mit der Ausgrenzung homophiler Menschen ein Irrweg beschritten worden ist, der dem Evangelium widerspricht. Der Wunsch, eine auf Treue ausgelegte Beziehung zu leben und unter Gottes Segen zu stellen, ist wertvoll und ernst zu nehmen. Darum können Pfarrerinnen und Pfarrer nun nach ihrem Gewissen individuell entscheiden, ob für sie Segnungen gleichgeschlechtlicher Paare möglich sind oder nicht. Die Gewissensentscheidung kann nicht an den Kirchenvorstand delegiert werden und soll respektiert werden – in beide Richtungen. Ein Anlass zur Spaltung wird nicht gesehen, weil das grundsätzliche Verständnis des Evangeliums von der Rechtfertigung des Sünders um Christi willen nicht berührt ist.



Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm bezeichnete die Entscheidung der Synode als vorbildlich: „Ich bin der Landessynode und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sehr dankbar für ihre weise Entscheidung. Sie nimmt ernst, dass es in einer großen Kirche unterschiedliche Deutungen biblischer Texte gibt, die auch mit großem Bemühen nicht überwunden werden konnten und mit denen wir leben müssen. Diejenigen, die lange auf die Möglichkeit der kirchlichen Segnung ihrer Partnerschaft gewartet haben, können den kirchlichen Segen nun in einem öffentlichen Gottesdienst empfangen.

Dass es über diese Frage unterschiedliche Auffassungen gibt, stellt nicht unsere Gemeinschaft in der Kirche in Frage.“

## Essen für die Alte Schule am Pfingstmontag in Füttersee

Am Pfingstmontag, 10.6.2019, beginnt der Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Kirchenchor um 10 Uhr in der Laurentiuskirche Füttersee. Danach lädt die Kirchengemeinde zu einem Mittagessen in und vor der Alten Schule ein. Es gibt Spießbraten, Gegrilltes und Salate. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Gesellige Nachmittage

**6.6.2019**, 14:00 Uhr im Zinzendorfhaus in Rehweiler: Informationen zu Pflegegraden und zusätzlichen Leistungen mit Schwester Christine Seltsam

**25.7.2019**, 14:00 Uhr Ausflug nach Altenschönbach. Dort um 14:15 Uhr Kirchenführung durch Pfarrer Eyßelein. Anschließend Kaffeetrinken in der Schloßgaststätte. Bitte, melden Sie sich im Pfarramt an und bilden Sie Fahrgemeinschaften.

## Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 10.7., 19:30 Uhr im Zinzendorfhaus, Rehweiler

## Voll glühender Liebe - Gemeindefest am 23. Juni in Rehweiler



Am Ende der Pfingstferien laden wir Sie alle zu unserem Gemeindefest am 23. Juni ein.

Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem Grundschüler und Konfirmanden ein fetziges Musical über Franz von Assisi aufführen.

Anschließend gibt es verschiedene Gerichte zum Mittagessen.

Hüpfburg und Spiele für die Kinder sind bereits geordert. Bei einer Malaktion mit Abtönfarben auf Holzbretter soll ein Kunstwerk vor der Kirche entstehen.

Weitere Aktionen werden für Kurzweil sorgen. Dazu versüßen Kaffee und Kuchen den Nachmittag bei Klängen der Posaunenchöre.

Bringen Sie auch andere mit!

## Kindergottesdienste und Mini-Gottesdienst

**Kindergottesdienst** ist am Pfingstmontag, 10.6., um 10 Uhr in Füttersee und Beim Steigerwaldtag, 7.7., um 10 Uhr in Haag.

Der nächste **Mini-Gottesdienst** ist am 28.7. um 10:30 Uhr im Zinzendorfhaus.

## Kinderaktion am neuen Spielplatz in Haag

Am Samstag, 20.7., sind alle Kinder ab der Grundschule vom Kigo-Team zu einem Programm von 16:30 bis 18 Uhr nach Haag zum Festplatz eingeladen. Es gibt ein Bewegungsspiel zu Psalm 23 und anderes mehr. Anschließend können Familien den Abend beim Grillfest der Feuerwehr ausklingen lassen.

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gräfenneuses

Die FFW Gräfenneuses beginnt ihr Jubiläumsfest am Samstag, 13.7., um 17 Uhr mit einem Kommersabend, an dem Mitglieder geehrt werden.

Am Sonntag, 14.7., wird um 9:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt gefeiert. Anschließend gibt es Mittagessen und um 13:30 Uhr einen Festumzug.

## Festwochenende in Haag

### Freitag 19.07.2019:

18:00 Uhr Einweihung des neuen Mehrgenerationenplatzes durch die politische und kirchliche Gemeinde. Im Anschluss 750 Jahre Haag, von den Anfängen 1269 bis in die Gegenwart. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



### Samstag 20.07.2019:

16:30 Uhr Kinderprogramm des Kindergottesdienst-Teams am Festplatz. Ab 18:00 Uhr Familiengrillfest der FFW Haag am neuen Mehrgenerationenplatz in der Ortsmitte. Wir verwöhnen Sie mit unseren bekannten Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill.

### Sonntag 21.07.2019:

10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Haag. Ab 11:00 Uhr Festbetrieb der FFW Haag, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Grillbetrieb bis in die Abendstunden.

## Der Steinbruch von Familie Dürr

Vom CVJM-Haus in Haag kann man schön hinunterblicken auf das geschichtsträchtige Anwesen von Reinhold Dürr. Es liegt etwas



für sich zwischen der Winter- und der Sommerseite von Haag in der Senke. Gebaut ist es aus weißem Sandstein, der aus dem Steinbruch der Familie Dürr an der Straße nach Prühl kurz nach dem Ortsausgang stammt. Eine Inschrift von 1881 weist auf Michael Dürr hin, den Ururgroßvater. 1907 hat Urgroßvater Georg



Dürr das Wohnhaus aufgestockt. 1923 wurde mit Steinen aus dem Steinbruch von Familie Dürr mit viel Eigenleistung der Gemeindeglieder die Kirche in Haag erbaut. Ein Bild aus dieser Zeit lässt erahnen, welche mühsame Handarbeit für die Gewinnung der Steine nötig war.

Anfang Juli 1924 gründeten junge Männer im neuen Haager Kirchlein den CVJM Haag. Unter ihnen waren auch die beiden Brüder Heinrich und Michael Dürr, der Großvater von Reinhold Dürr. Ab 1925 fanden jährlich im Winter Bibelfreizeiten statt, zu denen zig junge Männer im Dorf verteilt untergebracht waren und sich im Haus von Michael Dürr trafen und dort verköstigt wurden. Jedes Jahr entstand ein Gruppenfoto vor dem Sandsteinhaus mit seiner markanten Treppe.



Als äußeres Zeichen für diesen geistlichen Aufbruch steht noch heute das Eingangstor, in das Michael Dürr von einem Steinmetz aus Erlabronn bei Scheinfeld das Bibelwort Joh. 14, 6 einmeißeln ließ: „Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Michael Dürr war dann auch der Initiator für den ersten Steigerwaldtag 1949, mit dem das 25-jährige Bestehen des CVJM Haag gefeiert wurde. Der Steinbruch bot sich als Versammlungsort für die weit über 1000 angereisten Gäste. Der Steigerwaldtag wurde von da an zu einer jährlichen Tradition und fand an verschiedenen Orten statt, so auch im Hof von Familie Dürr.

Nach dem Bau des ersten CVJM-Heimes 1963 und des zweiten 1996 wurde der Steigerwald auf dem Gelände des CVJM gefeiert. Der Vater, ehemaliger Kreisrat und stellvertretender Landrat Fritz Dürr, hat den alten Steinbruch mit Abraum aufgefüllt und mit Fichten bepflanzt. Ein kleiner Spaziergang dorthin lohnt sich noch immer. Man bekommt ein Gefühl dafür, woher die Steine zum Bau der Kirche und anderer Häuser in Haag stammen. Maurer aus Prühl und Appenfelden arbeiteten einst in diesem Steinbruch, brachen Rohlinge und richteten sie maßgerecht her. Dabei wurden sie von Dorfleuten unterstützt. In den 40er Jahren waren auch strafgefangene Franzosen im Steinbruch eingesetzt. Mit einer Lore, für die eigens Schienen gelegt waren, wurde der Abraum auf die andere Seite der Straße befördert und dort abgekippt.

Altbürgermeister **Gottfried Schaller** eine **Chronik** über sein Heimatdorf Haag verfasst, das am Festwochenende erworben werden kann.

**Exaudi, 2.6.2019**

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation

11:00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

14:00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

**Donnerstag, 6.6.2019**, 14 Uhr Geselliger Nachmittag, Zinzendorfhaus

**Pfingstsonntag, 9.6.2019**

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Abendmahl

**Pfingstmontag, 10.6.2019**

9:30 Uhr Haag: Gottesdienst

**10:00 Uhr** Füttersee: Gottesdienst + Kindergottesdienst, anschl. Essen

11:30 Uhr Autohof Eventhalle: Ökum. Pfingstgottesdienst

**Trinitatis, 16.6.2019**

10:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst, anschließend Grillfest am Feuerwehrhaus

**1. Sonntag nach Trinitatis, 23.6.2019**

10:00 Uhr Rehweiler: Familiengottesdienst, anschl. Gemeindefest an der Kirche

14:00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesdienst

**2. Sonntag nach Trinitatis, 30.6.2019**

10:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst an der Kaisereiche, anschließend Grillfest am Schützenhaus

**3. Sonntag nach Trinitatis, 7.7.2019**

10:00 Uhr Haag: Gottesdienst zum Steigerwaldtag + Kindergottesdienst

14:00 Uhr Autobahnkirche: Tag der Autobahnkirchen

**Mittwoch, 10.7.2019**

10:00 Uhr Dürrnbuch: Gottesdienst zum Hagelfeiertag

**4. Sonntag nach Trinitatis, 14.7.2019**

9:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst

9:30 Uhr Gräfenneuses: Ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrfest im Festzelt

15:00 Uhr Aschbach: Gottesdienst zu Verabschiedung von Pfarrer Kestler

**5. Sonntag nach Trinitatis, 21.7.2019**

9:00 Uhr Wasserberndorf: Gottesdienst

10:00 Uhr Haag: Gottesdienst zur 750-Jahr-Feier

**Donnerstag, 25.7.2019**, 14 Uhr Ausflug nach Altenschönbach

**6. Sonntag nach Trinitatis, 28.7.2019**

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

10:30 Uhr Rehweiler: Mini-Gottesdienst im Zinzendorfhaus

14:00 Uhr Füttersee: Gottesdienst mit Fahnenweihe der Schützen

**7. Sonntag nach Trinitatis, 4.8.2019**

10:00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst

9:30 Uhr Autohof: Ökum. Biker-Gottesdienst

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis                    Mittwochs ab 20 Uhr, 14-tägig  
Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)

Kinderstunde                Für Kinder von 3 - 9 Jahren  
Samstags von 14 bis 15 Uhr  
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)

Sonntag, 16.6.2019            10:00 Uhr    Gottesdienst, anschl. FFW-Grillfest

Sonntag, 14.7.2019            17:05 Uhr    5nach5 / 2nach2 Sommerfest

Freitag, 21.7.2019            9:00 Uhr    Gottesdienst



## Freud und Leid in der Gemeinde

### Getauft wurden:

Jamina Sauerbrey aus Rehweiler  
Leo Pohl aus Geiselwind  
Emilia Rumler aus Iphofen

### Verstorben sind:

Inge Rabenstein aus Uffenheim / Haag (82 J.)  
Helmut Kleinlein aus Wasserberndorf (82 J.)  
Helmut Östheimer aus Gräfenneuses (70 J.)  
Margareta Aurenz aus Rehweiler (94 J.)

## Steigerwaldbühne Geiselwind erfreut Kirchengemeinden

Ein warmer Regen kam gerade herunter, als die Kassiererinnen der Steigerwaldbühne Geiselwind Lisa Kraus (links im Bild) jeweils für die Kirchengemeinde Rehweiler und die Kirchengemeinde Füttersee eine großzügige



Spende an Pfarrer Gernert überreichte. Zeitgleich erhielt auch Martina Meyer-Herderich für ihren Sohn Joshua eine Spende.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern der Theatergruppe, die das mit ihrem Engagement möglich machten.



Irmgard Haubenreich ist seit 10 Jahren die gute Seele im Pfarramt Rehweiler. Als Diätassistentin war sie zuvor im Krankenhaus Burgebrach und auch freiberuflich bei verschiedenen Krankenkassen tätig. Als Irene Link 2009 die Stelle der Dekanatssekretärin in Castell übernahm, hat sich Irmgard Haubenreich als Nachfolgerin beworben und wurde genommen. Sie absolvierte den Sekretärinnenkurs A in Rummelsberg und danach den Kurs B in Pullach sowie weitere Fortbildungen für Computerprogramme. Mit ihrem Blick auf das Ganze trägt sie wesentlich zu einem reibungslosen Ablauf in der Verwaltung und auch im Gemeindeleben bei. Vieles ist gut eingespielt – von der Organisation der Kleidersammlungen, über die Ausstellung von Spendenbescheinigungen bis hin zu der Verteilung der Gemeindebriefe, bei der sie fleißig von Anneliese Hartmann und Anna Glaser unterstützt wird.



Für ihren engagierten Dienst seit 10 Jahren wollen wir Irmgard Haubenreich beim Gemeindefest öffentlich besonders Danke sagen.

Rätsel zum bittenden Freund:  
Wo hat sich der Nachbar versteckt, der an die Tür geklopft hat? (Tipp: Man kann das Bild auch drehen...)

Unsere Kirchenvorstände treffen sich am 5. Juni mit dem Pfarrgemeinderat Geiselwind zu einem ökumenischen Austausch.

In Füttersee soll die Treppe vor der Kirche neu gemacht werden.

Der Säusee in Füttersee wurde im März ausgebaggert. Beim Abfahren des Erdreichs haben etliche Fütterseer tatkräftig mitgeholfen. Herzlichen Dank dafür.



Der südliche Uferstreifen musste mit Steinen befestigt werden. Seit 1. Mai 2019 hat Michael Brandt aus Burggrub den Säusee in Pacht.

Kirchenvorsteher/innen, Vertreter des CVJM und der LKG haben sich bereits zweimal getroffen, um die Kooperation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu stärken. Ein großes gemeinsames Projekt ist ein Weihnachtskonzert mit Mike Müllerbauer am Montag, 25.11.2019 in Geiselwind: Örtliche Kinderchöre werden gerne mit einbezogen.

Die Planungen für unser Gemeindefest sind auch bereits angelaufen.



Aus der Ottheinrich-Bibel um 1430 (Faksimile) im Bibelerlebnishaus Frankfurt stammt dieses Bild von der Sturmstillung. Jesus sagt zu den verängsteten Jüngern: „Habt Vertrauen. Ich bin doch da! Ihr werdet nicht untergehen.“

## **Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler**

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

## **Bürozeiten:**

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

## **Pfarrer**

Hans Gernert

Tel. 09556 318

## **Impressum:**

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Rehweiler-Füttersee.

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 600 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,

Irmgard Haubenreich

## **Annahmeschluss für den nächsten Gemeindebrief: 14.7.2019**

## **Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Edmund Mix

Beckerschlag 35

96160 Geiselwind

Tel. 09556 923855

## **Kirchengemeinde Füttersee:**

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Bergstr. 5

96160 Geiselwind-Füttersee

Tel. 09556 1008

## **Konto der Kirchengemeinde**

### **Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

## **Konto der Kirchengemeinde**

### **Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

## **Spendenkonto:**

Gabekasse Rehweiler

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Sparkasse Mainfranken

## **Spendenkonto:**

Gabekasse Füttersee

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

## **Diakoniestation**

Zentrale Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind

Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5

oder Tel. 09161 89 950

## **Diakonieverein Drei-Franken**

1.Vorsitzender: Pfr. Kestler, Aschbach, Tel. 09555 255

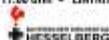
**Telefonseelsorge** (Tag und Nacht kostenlos):

**0800-1110111 oder 0800-1110222**



**HESELBERG**

09.06.19 • 20.00 UHR • BAYERISCHE KIRCHENNACHT  
EINLASS: 19.00 UHR • ENTRITT: 10 EURO



**71. Steigerwaldtag**

07. Juli 2019

Mit  
**Klaus Meyer**

SO // 07. JULI

10:00 Uhr **Festgottesdienst** „Leben randvoll“  
(Klaus Meyer / Edmund Mix)  
parallel Kindergottesdienst

ab  
11:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Festversammlung**  
„Lieber ein nasser Petrus als ein trockener Jünger“  
mit Klaus Meyer  
parallel Kinderbetreuung

anschließend Kaffee & Kuchen

Weitere Informationen unter [www.cvjm-haag.de](http://www.cvjm-haag.de)

Impressionen vom Ausflug nach Frankfurt am 18.5.2019



Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.kirche-rehweiler-fuettersee.de](http://www.kirche-rehweiler-fuettersee.de)